

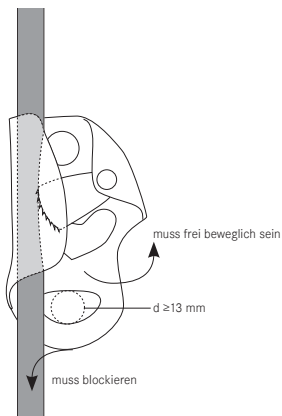
Seilklemme: Mechanisches Gerät, welches an einem Bergseil oder einer Reepschnur mit entsprechendem Durchmesser angelegt bei Belastung in einer Richtung klemmt und sich in die entgegengesetzte Richtung verschieben lässt.

Konstruktion: Die Seilklemmen müssen so konstruiert sein, dass ein Lösen des Seils oder der Reepschnur von der Seilklemme nur durch mindestens zwei voneinander unabhängige Aktionen möglich ist, wenn die Seilklemme nach Herstelleranleitung verwendet wird.

Alle Kanten müssen frei von Graten oder scharfen Kanten sein.

SICHERHEITSTECHNISCHE ANFORDERUNGEN

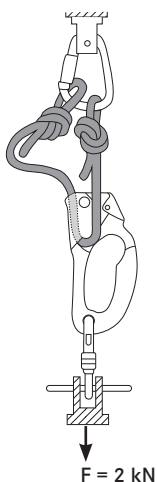
PRÜFUNG DER KONSTRUKTION



Ein Bergseil oder eine Reepschnur (mit dem größten und kleinsten zugelassenen Durchmesser) wird in die Seilklemme eingelegt.

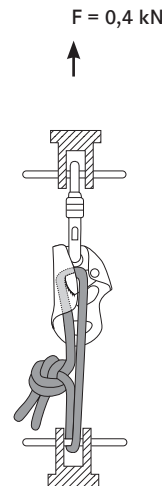
Es ist zu prüfen, dass das Seil mit der Hand seitwärts nicht herausgenommen werden kann. Weiter ist zu prüfen, dass die Seilklemme in eine Richtung blockiert und in die andere Richtung problemlos verschoben werden kann.

ZUGPRÜFUNG



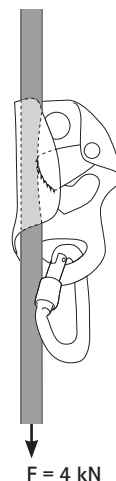
Ein Bergseil oder eine Reepschnur (mit dem größten und kleinsten zugelassenen Durchmesser) wird in die Seilklemme eingelegt (siehe Abb.). Die Einheit wird in eine Zugprüfmaschine eingespannt. Für die Zugprüfung wird mit einer Kraft von 2 kN nach unten belastet. Anschließend wird sofort entlastet. Beschädigung und Verformung sind zu dokumentieren.

SCHIEBEPRÜFUNG



Ein Bergseil oder eine Reepschnur (mit dem größten und kleinsten zugelassenen Durchmesser) wird in die Seilklemme eingelegt (siehe Abb.). Die Einheit wird in eine Zugprüfmaschine eingespannt. Für die Schiebeprüfung wird mit einer Kraft von 0,4 kN nach oben gezogen. Anschließend wird sofort entlastet. Beschädigung und Verformung sind zu dokumentieren.

PRÜFUNG DER FESTIGKEIT



Ein Bergseil oder eine Reepschnur (mit dem größten und kleinsten zugelassenen Durchmesser) wird in die Seilklemme eingelegt. Die Einheit wird in eine Zugprüfmaschine eingespannt und mit einer Kraft von 4 kN gezogen. Diese Prüfung wird 4 mal auf einer je unbelasteten Stelle des Seils wiederholt. Es ist zu prüfen, dass keine Schäden oder Risse am Seil/ an der Reepschnur entstehen.

KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend für den Hersteller am Produkt anzubringen:

- Name des Herstellers;
- Mindest-/Maximaldurchmesser des Seils/Reepschnur in mm
 - \varnothing -Zeichen vor der mm-Angabe;
- Symbol, das die Verwendungsrichtung angibt;
- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer;
- Verweis auf Gebrauchsanleitung.

Weitere Herstellerangaben sind entweder dem Etikett oder der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.

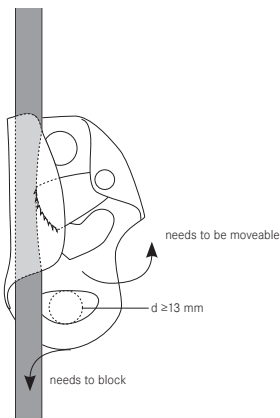
EN 567

Rope clamp (ascender): a mechanical device designed to be used on a rope or accessory cord with the appropriate diameter, when loaded in one direction it blocks, while in the other direction it can be pushed up.

Design: Rope clamps must be designed so that you can only release the rope or accessory cord by performing at least two separate actions when the rope clamp is used in accordance with the manufacturer's instructions. All edges must be free from burrs and have no sharp edges.

SAFETY REQUIREMENTS

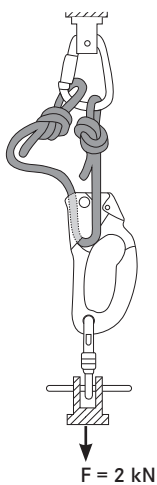
TESTING THE DESIGN



A rope or accessory cord (with the maximum and minimum permitted diameter) is placed in the rope clamp.

A test needs to be carried out to see whether the rope can be pulled out from the side by hand. In addition, a test needs to be conducted to see if the rope clamp blocks in one direction and can be pushed without problem in the other direction.

TENSILE TEST

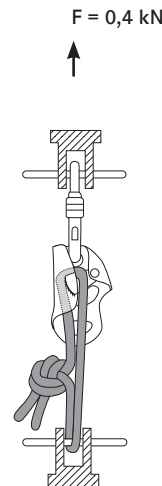


A rope or accessory cord (with the maximum and minimum permitted diameter) must be placed in the rope clamp, as shown.

They are then tensioned in a tensile testing machine. During testing, a force of 2 kN is applied downwards on the rope clamp. Then the rope clamp is immediately released.

Any damage or deformation is recorded.

PUSH TEST



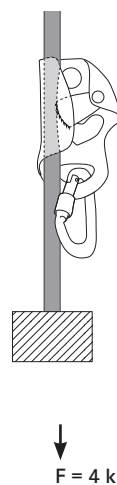
A rope or accessory cord (with the maximum and minimum permitted diameter) must be placed in the rope clamp, as shown.

They are then tensioned in a tensile testing machine.

For the push test, an upwards force of 0.4 kN is applied. Then the rope clamp is immediately released.

Any damage or deformation is recorded.

TESTING BREAKING STRENGTH



A rope or accessory cord (with the maximum and minimum permitted diameter) must be placed in the rope clamp. They are then tensioned in a tension testing machine and a force of 4 kN is applied.

The test is repeated four times; each time on a different section of the rope to which no force has been applied.

During and after the tests, the rope clamps and the rope/ accessory cord may not show any signs of damage.

INFORMATION SUPPLIED

The following compulsory information is supplied by the manufacturer on the product:

- Name of manufacturer;
- max./min. Diameter of rope/accessory cord in mm
- \varnothing sign before mm specification;
- Symbol, to specify direction of use;
- CE mark with 4-digit identification number;
- Reference to user manual.

For additional information, see either the labelling or the user manual.